

Tagesordnung II Punkt 39 der öffentlichen Sitzung am 23. September 2015

Vorlagen-Nr. 15-V-20-0037

**Entwurf des Haushaltsplans 2016/17 - Wirtschaftspläne städt. Gesellschaften**

---

### **Beschluss Nr. 0244**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Von den Wirtschaftsplänen 2016/2017 sowie der Mittelfristplanung der folgenden Gesellschaften wird Kenntnis genommen:
  - 1.1. WVV Wiesbaden Holding GmbH
  - 1.2. ESWE Versorgungs AG
  - 1.3. ESWE Verkehr GmbH
  - 1.4. Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG)
  - 1.5. WiBau GmbH
  - 1.6. Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Wiesbaden mbH (GeWeGe)
  - 1.7. Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW)
  - 1.8. EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH
  - 1.9. MBA Wiesbaden GmbH
  - 1.10. Wiesbadener Immobilienmanagement GmbH (WIM)
  - 1.11. WIM Liegenschaftsfonds GmbH & Co. KG
  - 1.12. Bürgersolar GmbH
  - 1.13. Altenhilfe Wiesbaden GmbH (AHW)
  - 1.14. Feierabendheim Simeonhaus GmbH
  - 1.15. Exina GmbH
  
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 2.1. der Wirtschaftsplan 2016/2017 sowie die Mittelfristplanung des Eigenbetriebes Mattiaqua den städtischen Körperschaften mittels Einzelvorlage zur Genehmigung vorgelegt werden;
  - 2.2. der Wirtschaftsplan 2016/2017 sowie die Mittelfristplanung des Eigenbetriebes TriWiCon sowie der Tochtergesellschaften Kurhaus Wiesbaden GmbH, Rhein-Main-Hallen GmbH und Wiesbaden Marketing GmbH den städtischen Körperschaften mittels Einzelvorlage zur Genehmigung vorgelegt werden;
  - 2.3. der Wirtschaftsplan 2016/2017 sowie die Mittelfristplanung der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden den städtischen Körperschaften ebenfalls mittels Einzelvorlage zur Genehmigung vorgelegt werden;
  - 2.4. der Wirtschaftsplan 2016/2017 sowie die Mittelfristplanung der Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden den städtischen Körperschaften ebenfalls mittels Einzelvorlage zur Genehmigung vorgelegt werden;
  - 2.4.1. der Wirtschaftsplan 2016/2017 sowie die Mittelfristplanung der Wiesbadener Jugendwerkstatt GmbH den städtischen Körperschaften ebenfalls mittels Einzelvorlage zur Genehmigung vorgelegt werden;

- 2.4.2. die Erläuterungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklungen der Gesellschaften und Eigenbetriebe im Rahmen der Beteiligungsberichte, die den städtischen Gremien vorgelegt werden, erfolgt.

(antragsgemäß Magistrat 18.08.2015 BP 0569)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2015

Belz  
Vorsitzender